

**Thema:** Analyse und Interpretation des Ausschnitts 11'46" - 14'51" (Deutschlandlied und Horst-Wessel-Lied) aus Stockhausens "Hymnen".

**Aufgaben:**

1. Beschreibe den Verlauf des Stückes hinsichtlich des verwendeten Materials und dessen "Verarbeitung".
2. Versuche, das Spezifische der "Hymnen-Verarbeitung" dieser Stelle im Vergleich mit den Dir aus dem Unterricht bekannten Stellen darzustellen. Berücksichtige dabei auch den Grad der Intermodulation bzw. der Collagierung.
3. Versuche, die Aussageabsicht des Komponisten zu ermitteln, aus der heraus die in der Analyse sichtbar gewordenen auffallenden Phänomene erklärbar werden.

**Arbeitsmaterial:**

Tonbandaufnahme  
Notentext.

**Zeit:** 3 Stunden

**Information:**

Das Deutschlandlied wird heute mit seiner dritten Strophe gesungen, da der Text der ersten Strophe ("Deutschland, Deutschland über alles") nach dem Naziregime und dem 2. Weltkrieg mit zu vielen negativen Assoziationen verbunden ist. Den Nazis selbst war die Hymne nicht martialisch und militaristisch genug, deshalb kombinierten sie sie mit dem Horst-Wessellied oder ersetzten sie durch dA. dieses.

*Die verwendeten Hymnen:*

**Deutschlandlied**



Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland, danach laßt uns alle streben brüderlich mit

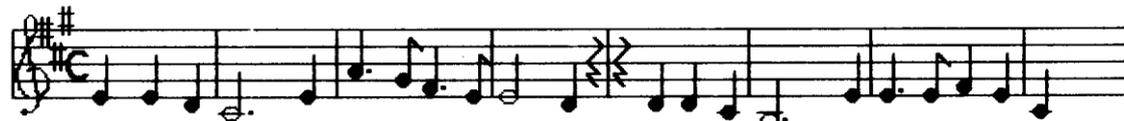


Herz und Hand. Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand blüh' im Glanze



dieses Glückes. blü-he deutsches Vaterland, blüh' im Glanze dieses Glückes, blü-he deutsches Vaterland!

**Horst-Wessel-Lied**



Die Fahne hoch, die Reihen fest geschlossen. SA marschiert mit ruhig festem Schritt

Karlheinz Stockhausen: Hymnen (1967)

**1. ZENTRUM**  
 CH-CHOR einstimmig mit B-Begleitung akkordisch  
 M ca. 67 (B etwas schneller als CH)  
 IIII = Zerhackt

Deutschland  
 ff  
 11'46" 52,5 12'27"

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland, danach laßt uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand!

dim. poco a poco gliss. gliss.  
 mf f f  
 42,5 13'23" 32,5 43,2

Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfeiler.  
 f mf  
 13'43,2 14'20"

B) Blüh' im Glanze dieses Glückes, blühe deutsches Vaterland.  
 C) Die Fahne hoch, die Reihen fest geschlossen, SA marschier Glückes, blühe deutsches Vaterland!  
 M 110  
 MÄNNER schreiben HURRA  
 pp cresc.

**ERSTE TRANSITION**  
 in den folgenden hohen Tönen immer ganz geringes Aufwärtsglissando  
 rit. mf dim pp  
 MBO CH MBO PP p mf  
 MBO  
 MÄNNER  
 dim ca. 30,5 38,5 43 45,5 49,1 51,1 58 15'01,3 06 12

farne Büllerschüsse  
 SCHIFF-SIRENE  
 SIRENEN  
 TUBEL

Der Text des Deutschlandliedes wurde in die Originalpartitur eingefügt.

**Karlheinz Stockhausen: Hymnen (1967), Auszug: Deutschlandlied**

## 1. Manipulationen: (Demolierung, Verfremdung, Kombination heterogenen Materials, Diskrepanzerzeugung)

- Unterbrechung: "Einig-" / Trommelwirbel
- elektronische Zerhackung
- Wiederholung bis zu viermal ("alle")
- Stereospaltung (z.B. gleich am Anfang)
- Wechsel der Klangform: vokal, instrumental // elektronisch
- verschiedene Grade der Textverständlichkeit: vor allem pathetische Begriffe werden zerhackt, isoliert, unterdrückt
- Anhalten ("Hand"): Akkord geht in glissando über (Gegenbewegung: aufwärts und abwärts)
- Phasenverschiebung: Trompetengeschmetter setzt zeitlich "falsch" ein
- verschiedenes Tempo (Chor/Orchester bei "Blüh"), asynchron
- Horst-Wessel-Lied statt (des unterdrückten) "Glückes"
  - Horst-Wessel-Lied. instrumental, leise, im Hintergrund
  - + beißende elektronische Pfeiftöne
- kanonartige Verschränkung der Schlußzeilen
- Steigerung der Manipulationen gegen Schluß (Zudecken der Hymne)
  - Hurrarufe + Sirenen
  - elektronische Pfeiftöne immer höher und schärfer
  - Windgeräusche, Brandung (?)
  - kleiner Fetzen des Anfangs der Hymne
  - Schiffssirene

## 2. Ästhetische Aspekte (Intermodulation, Collagierung u. ä., vgl. Text von Stockhausen)

- Hymne als Ganzes dient als Rahmen für die Manipulationen und Einschübe
- Intermodulation vorhanden, aber Collage stärker als bei den im Unterricht erarbeiteten Ausschnitten des Werkes
- Intermodulation: Trommelwirbel  $\Rightarrow$  elektronische Zerhackung des Wirbels  $\Rightarrow$  Zerhackung der Hymne
- "Hand": Akkord  $\Rightarrow$  glissandierender Akkord  $\Rightarrow$  elektronische Klänge
- Collage (scharfe Schnitte):
  - "Glückes" // Horst-Wessel-Lied
  - "Einig-" // Trommel

## 3. Intention des Komponisten: Kritik am Mißbrauch der Nationalhymne im Dritten Reich

|  |  |
|--|--|
| "Einig-" // Trommel:                             | Widerspruch ("Unterdrückung", "Militär")                             |
| Trommel $\Rightarrow$ Zerhackung                 | Militarismus zerstört die Hymne                                      |
| Manipulationen:                                  | Angriff auf Pathos, "Zerstörung"                                     |
| "Hand":  | Widerspruch ("Teilung")? Sarkasmus (überdimensionierter Hitlergruß)? |
| brutale Betonung der Trompeten:                  | Widerspruch zu "Blüh" ("Militär")                                    |
| "Glückes" // H.W.L.:                             | Hinweis auf Mißbrauch der Werte im Dritten Reich                     |
| H.W.L. gespenstisch leise:                       | dunkles Erinnerungsfenster (historische Tiefendimension)             |
| beißende Pfeiftöne:                              | Verstärkung der Kritik   |
| Hurra etc.:                                      | Anheizen der Massen im Dritten Reich                                 |
| Wind, See, verwehte Einsprengsel, Schiffssirene: | Hinweis auf Nichtigkeit des nationalen Pathos?                       |
|  | Verweis auf Weite (Überwindung des engen nationalen Bewußtseins)?    |
| Zerhackung, Pfeiftöne u. ä.:                     | "Weltempfänger" $\Rightarrow$ Weltbewußtsein                         |

**DARSTELLUNG**